

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	15
1 Die Stadt als gesellschaftlich produzierter Raum – Der konzeptionelle Diskussionsansatz	20
2 Die Stadt als Ort räumlicher Segregation	27
2.1 Zum Konzept der räumlichen Segregation und dessen theoretische Erklärungsansätze.....	27
2.2 Die homogene Stadt – Segregation als Problem	37
2.3 Die heterogene Stadt – Desegregation als Chance.....	44
2.4 Die Zusammenschau von Raum und Segregation.....	51
3 Die Stadt als Ort sozialer Integration	53
3.1 Das Konzept der Integration – Annäherung an einen klassisch soziologischen Begriff.....	53
3.2 Die Sozialintegration und ihre Dimensionen der Eingliederung von Individuen in die Stadt	57
3.3 Die Bedeutung von Sozialintegration für den segregierten Raum – eine Synthese.....	63
4 Zum Zusammenhang von sozialer und räumlicher Nähe – Ein theoretisches Konstrukt und forschungsleitende Fragen	65
5 Methodisches Design der Arbeit	72
5.1 Operationalisierung von räumlicher Segregation und sozialer Integration	72
5.1.1 Der Makro-Raum.....	73
5.1.2 Der Meso-Raum	74
5.1.3 Der Mikro-Raum	77
5.1.4 Methodisches Analyseverfahren	78
5.2 Methodisches Instrumentarium I – Die standardisierte Befragung.....	79
5.3 Methodisches Instrumentarium II – Die qualitativen Interviews.....	81
5.4 Auswahl der Untersuchungsgebiete, Gebietsbeschreibung und historische Entwicklung	82
5.4.1 Das Untersuchungsgebiet Huechuraba.....	85
5.4.2 Das Untersuchungsgebiet Lo Barnechea.....	88
5.4.3 Das Untersuchungsgebiet Peñalolén	91
5.5 Methodenreflexion und forschungspraktische Herausforderungen	95

6	Santiago de Chile – Sozial-raum-zeitliche Produktion von Segregation auf gesamtstädtischer Ebene	98
6.1	Neue und alte Segregationsmuster – Zum aktuellen Diskussionsstand	98
6.2	Die staatliche Wohnungspolitik in Santiago de Chile – Eine Politik der Produktion von Segregation?	102
6.3	Entwicklungen auf dem privaten Wohnungsmarkt – (De-)Segregation als nichtintendierte Nebenwirkung?	110
6.4	Innerstädtische Wanderungsbewegungen und ihre Bedeutung für die (De-)Segregation	113
6.5	Sozial-raum-zeitliche Produktion von Segregation in Santiago de Chile – ein Resümee	121
7	Zum Habitus des Stadtquartiers – Sozialintegrative Mechanismen im Meso-Raum	123
7.1	Sozialintegration, soziale und räumliche Interaktion und lebensweltliche Aktionsräume – Zum aktuellen Diskussionsstand	123
7.2	Kommunikativ-interaktive Sozialintegration – Lebensweltliche Aktionsräume der Bewohner	127
7.3	Kommunikativ-interaktive Sozialintegration – Soziale Netzwerke	141
7.3.1	Die Ebene des Befragten – Allgemeine Strukturdaten von Ego	144
7.3.2	Die Beziehung zwischen Ego und seinen Alteri	149
7.3.3	Das Gesamtnetzwerk und seine Netzwerkdichte	157
7.3.4	Zum Integrationspotenzial von sozialen Netzwerken	158
7.4	Partizipativ-assoziative Sozialintegration – Partizipation in öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten	162
7.5	Expressiv-kulturelle Form der Sozialintegration – Akzeptanz der räumlichen Durchmischung	173
7.6	Resümee – Der Einfluss der Sozialintegration auf den ‚Habitus des Stadtquartiers‘	180
8	Die soziale Praxis – Mechanismen der Sozialintegration auf Individualebene	182
8.1	Identifikativ-funktionelle Sozialintegration – Identifikation, Zugehörigkeit und Engagement	182
8.2	Affektiv-moralische Sozialintegration – Vertrauen und Gefühle der Unsicherheit	202
8.3	Resümee – Sozialintegration auf individueller Ebene	221
9	Produktion und Reproduktion von Segregation in Santiago de Chile – Schlussbetrachtung	223
9.1	Heterogener Stadtraum als sozial-raum-zeitliches Produkt (das Produzierte)	224

9.2	Heterogener Stadtraum als sozialintegrativer Stimulus (das Produzierende).....	226
9.3	Segregation und Integration in Santiago de Chile zwischen Tradition und Umbruch – Ein Ausblick.....	228
	Bibliographie	230
	Anhang	250